

**Zeitschrift:** Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens

**Herausgeber:** Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

**Band:** 10 (1912-1913)

**Heft:** 8

### **Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1911/12 im ganzen verausgabt: Fr. 139,267. 40, wovon auf vorübergehende Unter-  
stützung entfallen: Fr. 80,151. 75, auf die Verwaltung: Fr. 25,416. 40. — Das  
Komitee des Bureau Central ergriff die Initiative zur Gründung einer genfe-  
rischen Liga zum Kampf gegen die Tuberkulose, deren ständiges Sekretariat  
sich im Hause des Bureau Central befindet. — Präsident des Bureau Central  
ist für das Jahr 1912/13: G. Fatio.

W.

## Literatur.

**Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus.** Jahrgang 1912, Lieferung I. Inhalt:  
Landwirtschaftliche Statistik des Kantons Bern für die Jahre 1910 und 1911. Bern.  
Buchdruckerei A. J. Wyss, 1912. Kommissionsverlag von A. Francke in Bern. 192 S.  
— Lieferung II. Inhalt: Gemeindefinanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend  
die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern pro 1910.  
Bern. Buchdruckerei Steiger, 1912. Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.  
130 Seiten.

**Bibliographie der schweizerischen Landeskunde.** Armenwesen und Wohltätigkeit. Be-  
arbeitet von Dr. Ernst Anderegg und Dr. Hans Anderegg. Abgeschlossen auf Ende  
1900. Heft V: Liebesgabenwesen. Nebst Vorwort und den Registern zum Tas-  
sizel V 10 f. Bern. Verlag von A. J. Wyss, 1912. XII und 289 Seiten.

Mit diesem V. Heft ist das die gesamte schweizerische Armenpflege und Wohl-  
tätigkeit darstellende Werk, dessen wir schon in Nummer 12 des IX. Jahrganges, S. 111,  
anerkennend gedachten, beendet. Nicht weniger als 15 Jahre haben die Herren Verfasser  
unermüdlich daran gearbeitet. Ihre Riesenarbeit wird allerdings nur von verhältnis-  
mäßig Wenigen, von diesen aber um so mehr und um so dankbarer gewürdigt werden.  
Wiederum, wie schon bei unserer früheren Besprechung, müssen wir jedoch auch jetzt  
bedauern, daß diese Bibliographie nur bis zum Jahre 1900 reicht. — Das vorliegende  
letzte Heft besteht zum größten Teil aus Registern, die das ganze Werk erst recht praktisch  
brauchbar machen. Es findet sich da ein Register der politischen Gemeinden mit den  
zugehörigen Institutionen, ein Autoren- und ein Sachregister. Von großem Wert ist  
natürlich das erste Register. Stichproben ergeben die Zuverlässigkeit dieser Register. W.

**Zur Lage des schweizerischen Armenwesens.** Referat, gehalten von Dr. H. Anderegg  
an der Jahresversammlung der schweizerischen statistischen Gesellschaft in Basel,  
den 29. Oktober 1912. Bern. Buchdruckerei Stämpfli & Co., 1912. 22 Seiten.

Der Verfasser bespricht zunächst die Verhältnisse, die zur interkantonalen Armen-  
pflege führten, erwähnt dann den erheblichen Einfluß der eidgenössischen Gesetzgebung  
auf das Armenwesen und äußert sich endlich kurz über die eidgenössische Erhebung be-  
treffend die interkantonale Armenpflege. Er stellt drei Thesen auf: Durchführung einer  
allgemeinen Armenstatistik; Erlass eines allgemeinen schweizerischen Armengesetzes und  
Ausbau der Sozialgesetzgebung. Währenddem eine allgemeine Armenstatistik uns nicht  
so dringend nötig zu sein scheint und den Erlass eines schweizerischen Armengesetzes  
nur wieder weiter hinausschiebt, können wir These 2 und 3 voll und ganz zu-  
stimmen.

W.

Ein intelligenter Jüngling kann unter  
günstigen Bedingungen das Spengler-,  
Gas- und Wasser-Installations-  
Handwerk gründlich erlernen bei

J. Brem, Spenglermeister, Dornach  
Kanton Solothurn. 390

Ein braver Knabe könnte unter günstigen  
Bedingungen die Brot- und Wiener-  
Feinbäckerei erlernen. Bei guter Führung  
von Anfang etwas Lohn. Nähere Auskunft  
bei J. Tricker, Basel, Dettingerstraße 35,

## Gesucht:

Intelligenter, christlichgefürchterter Jün-  
gling, der Lust hat, die

## Gärtnerei

zu erlernen, kann unter günstigen Be-  
dingungen in die Lehre treten bei Gebr.  
Kummer, Handelsgärtnerei, Uetendorf,  
Luzern. 389

## On cherche

pour la Suisse française un

## jeune homme

fort et robuste pour apprenti boulanger.  
Vie de famille, pension et chambre  
chez le patron. S'adresser chez

T. Schaeffer, boulanger, Locle,  
Canton de Neuchâtel. 388

## Eltern, Vormünde!

Ein den Schulen ganz entlassenes kräftiges  
Mädchen (wenn auch französisch sprechend), aber reformiert, findet bei  
kleiner, einfacher Familie bleibende Stelle  
zur Stütze der etwas leidenden Hausfrau.  
Alle Hausheschäfte gründlich zu erlernen.  
Etwa Lohn je nach Leistung von Anfang.  
Man wende sich vertrauensvoll an  
Frau Läubli-Müller, Möbelfabrik,  
382 am Tannensee, Obwalden.

## Bäckerlehrling-Gesucht.

Ein der Schule entlassener, starker Knabe  
kann unter günstigen Bedingungen die  
Groß- und Kleinbäckerei gründlich  
erlernen. Neben Meister.

J. Gattiker, Nüschlikon,  
381 Zürichsee.

## Schneider-Lehrling gesucht.

Ein intelligenter Jüngling könnte das  
Schneiderhandwerk unter günstigen Be-  
dingungen gründlich erlernen bei  
A. Schwendener, Md. Taisleur,  
386 Chur, Graubünden.

## Gesucht

eine Lehrtochter, welche Lust hätte, die  
Wasch-Glätterei unentgeltlich u. gründ-  
lich z. erle.nen. Auskunft erteilt Frau Griesser,  
Wasch-Glätterei, Oberdorf, Herisau.